Luzerner Lichterfeier zu Silvester als hoffnungsvolles Zeichen für die Kirche und das Neue Jahr

**5‘000 Personen strömten am Silvesterabend zum Luzerner Reussbecken, um mit einer eindrücklichen Lichterfeier Jesus Christus als Licht der Welt zu feiern. Lange Reihen von Kerzen und Fackeln erhellten die Innenstadt bei der Kapellbrücke und bildeten einen würdigen Rahmen für die Gebete von Leitenden aus den Landes- und Freikirchen und der anwesenden Gläubigen.**

Ort und Rahmen für die aussergewöhnliche Feier von katholischen, reformierten und freikirchlichen Gläubigen inmitten der Leuchtenstadt Luzern waren bewusst gewählt worden und hatten Symbolkraft: Jesus Christus als Licht der Welt, der seine Nachfolger wiederum als Lichtträger der Hoffnung in die Welt sendet. Als Ausdruck des Miteinanders bewegten sich tausende Christinnen und Christen aus der ganzen Schweiz auf verschiedenen Lichterwegen zur Kapellbrücke aufeinander zu. Mit Liedern, Gebeten und kurzen Voten wurde die schlichte Lichterfeier zum Jahresschluss gleichzeitig zum hoffnungsvollen Auftakt ins neue Jahr.

 **«Wir glauben nicht das Gleiche, sondern an den Gleichen»**

Bischof Felix Gmür, Bistum Basel, fasste seine Freude in Worte: «Die Lichterfeier ist eine Hoffnungsfeier. Die Christenheit der Zukunft geht gemeinsame Wege, betet gemeinsam, lebt zusammen den Glauben an den dreifaltigen Gott.»

Peter Schneeberger, Präsident des Verbandes der Freikirchen, betete: « Lieber Vater im Himmel, lass uns gemeinsam Boten des neuen Lebens sein: leuchtend, froh, heimatspendend, dankbar.»

Andreas «Boppi» Boppart, Initiator der Konferenz Explo 17, brachte es auf den Punkt: «Wir sind nicht hier, weil wir das Gleiche glauben, sondern weil wir an den Gleichen glauben.»

Gottfried Locher, der Präsident des Schweizerischen Evangelischen Kirchenbundes (SEK) segnete die Anwesenden mit der Weihnachtsbotschaft: «Fürchtet euch nicht. Geht mit Gott ohne Angst ins neue Jahr!»

**Luzerner Christen organisieren Lichterfeier gemeinsam**

Die Lichterfeier wurde von Kirchenvertretern aus verschiedenen Luzerner Kirchen organisiert, die sich vor zwei Jahren zu «Miteinander in Luzern» zusammengeschlossen haben, darunter Pfarrer Ruedi Beck von der Pfarrei St. Leodegar, Pfarrer Andreas Baumann, Vertreter des Luzerner Stadtkonvents der reformierten Pfarrpersonen, Markus Brunner, Offizier Heilsarmee Luzern, sowie Marek Kolman, Pastor der Markuskirche Luzern und Präsident der Evangelischen Allianz Luzern. Die Hauptverantwortung trug der Synodale Peter Jans von der Pfarrei St. Paulus. Er gab am Anlass seiner Hoffnung Ausdruck, dass «mit der heutigen Feier Brücken der Verbundenheit zwischen Christinnen und Christen unterschiedlicher Bekenntnisse weitergebaut würden.» Die Lichterfeier war ein Höhepunkt und Teil der christlichen Konferenz Explo 17, die vom 29. Dezember 2017 bis 1. Januar 2018 unter dem Thema «Neuland» in der Messe Luzern stattfindet.

**Explo 17 mit Teilnehmenden aus allen Kirchen und Generationen**

Die Konferenz in der Messe Luzern wird morgen 1. Januar 2018 um 15.30 Uhr zu Ende gehen. Kurt Burgherr, der Konferenzleiter von Explo 17 meint schon jetzt: «Wir staunen darüber, wie viele Menschen bisher durch die Konferenz angesprochen wurden und freuen uns über den reibungslosen Ablauf.»

Bis jetzt wurden mehr als 6'000 Dauerteilnehmer und Tagesgäste gezählt. Diese setzen sich aus Christinnen und Christen aus der evangelisch-reformierten und der römisch-katholischen Landeskirchen sowie diverser Freikirchen zusammen. Vom Baby bis zur 90-jährigen Grossmutter sind alle Generationen vertreten. Junge Erwachsene zwischen 20 und 30 Jahren stellen mit einem Viertel der Teilnehmer eine besonders grosse Gruppe. Für die Kinder und Teens von 7 bis 15 Jahren, sowie für Jugendliche von 14 bis 19 werden in Sursee spezielle Camps angeboten. Dabei werden die Jüngeren am Neujahrsmorgen das in den vier Tagen einstudierte Musical „De Schtei isch wäg“ in der Messehalle Luzern vor ihren Eltern und allen Teilnehmenden von Explo 17 vorführen. Während allen Konferenztagen ist unter <http://explo.ch/livestream/> ein Livestream verfügbar, der das Mitverfolgen des Musicals und aller Hauptreferate via Internet ermöglicht.

**Bildmaterial und Links für Medienschaffende**

Medienschaffende haben die Möglichkeit, Explo 17 am Neujahrstag noch live vor Ort mit zu verfolgen und melden sich dazu, wenn immer möglich, an.

Weitere Informationen für Medienschaffende sowie Bildmaterial zur freien Verwendung sind unter [www.explo.ch/medien](http://www.explo.ch/medien) verfügbar.

**Kontakt für Medien**

Miteinander in Luzern Explo 17
E-Mail: miteinander@gmx.ch E-Mail: media@explo.ch

 Web: <http://explo.ch/medien>

Peter Jans Hansjörg Forster

Mobile: +41(0)79 410 59 17 Mobile: +41(0)77 459 53 54

Explo 17 ist eine christliche Konferenz, die vom 29. Dezember 2017 bis am 1. Januar 2018 bereits zum achten Mal in der Schweiz stattfindet, zum zweiten Mal in Luzern. Die Explo-Konferenzen wollen die Begegnung von Christen aus den unterschiedlichsten Denominationen und allen Generationen fördern. Ziel ist, über Konfessionsgrenzen hinweg gemeinsam Gott anzubeten, den eigenen Horizont zu erweitern und zu einem Lebensstil inspiriert zu werden, der den Glauben im Alltag konkret werden lässt. Explo 17 steht unter dem Motto «Neuland» und bietet neben bekannten Referenten aus dem In- und Ausland unter anderem Anbetungszeiten mit der Explo-Band und Freunden, eine grosse Ausstellung mit christlichen Non-Profit- Organisationen sowie mit dem Explo Camp und Explo SHINE ein umfassendes Programm für Kinder und Teenager. Organisiert werden die Explo-Konferenzen von Campus für Christus Schweiz, dem grössten konfessionell unabhängigen Missions- und Schulungswerk in der Schweiz.

Partner Explo Camp

 

Medienpartner

   